

Themenblatt 3

Freiwilliges Engagement – „Repräsentativ“

Freiwilliges Engagement/Freiwilligenarbeit in der Schweiz ist in jeder Hinsicht vielgestaltig, vielschichtig und vielgesichtig. Als repräsentativ für freiwilliges Engagement in der Schweiz kann die nachstehende Zusammenstellung gelten:

Freiwilliges Engagement in Organisationen und Vereinen

Von den in der Schweiz insgesamt 700 Millionen freiwillig geleisteten Stunden entfallen 57% auf formelle und 43% auf informelle freiwillige Tätigkeiten.

Im Rahmen von Organisationen und Vereinen, also formell wird in folgenden Bereichen Freiwilligenarbeit geleistet:

▪ Sport(vereine)	13%
▪ Freizeit(vereine)	10%
▪ Kulturelle Vereine	7%
▪ Kirche/kirchliche Organisationen	7%
▪ Öffentliche Dienste	5%
▪ Soziale, karitative Organisationen	4%
▪ Interessenverbände	4%
▪ Politische/öffentliche Ämter	3%
▪ Politische Parteien	2%
▪ Menschenrechts-/Umweltverbände	2%

Die grössten Freiwilligenorganisationen

Als in jeder Hinsicht grösste Freiwilligenorganisation in der Schweiz kann Swiss Olympic gelten, der Dachverband der Sportverbände/Sportorganisationen, der in seinen Reihen – hochgerechnet – insgesamt rund 350'000 Freiwillige (ehrenamtliche Funktionsträger) versammelt.

Als beinahe ebenso gross kann die saju gelten, der Schweizerische Dachverband der Jugendverbände. 700'000 Kinder/Jugendliche sind in allen Jugendorganisationen der Schweiz organisiert, davon leisten geschätzte 230'000 Jugendliche im Alter von 15-25 Jahren freiwillig/ehrenamtliche Einsätze.

Die beiden grossen Landeskirchen stellen mit insgesamt je rund 110'000 Freiwilligen ein weiteres grosses Segment von freiwillig tätigen Menschen dar.

Im Gesundheits- und Sozialbereich ist das Schweizerische Rote Kreuz mit seinen gegen 50'000 Freiwilligen in einer Leader-Position.

Allerdings, Freiwilligenarbeit im formellen Bereich spielt sich nur sehr beschränkt in den oftmals im Milizsystem geführten nationalen/kantonalen Verbänden ab, die in der Regel von bezahlten Funktionäre „gemanaget“ werden. Freiwilliges Engagement vollzieht sich vorab und vielmehr in den regionalen und lokalen Einheiten/Sektionen und wird dabei nicht zuletzt in den zahlreichen Klein- und Kleinstvereinen wirklich gelebt.

Themenblatt 3

Freiwilliges Engagement – „Repräsentativ“

Motive für freiwilliges Engagement

War früher das Hauptmotiv für freiwilliges Engagement altruistisch geprägt und häufig religiös begründet, ist es heute primär „egoistisch“ unterlegt, auch wenn das Motiv des Helfens noch immer ein spezifisches Gewicht hat. Menschen sind freiwillig tätig, weil es ihnen vorab Spass macht.

Als Hauptmotive für freiwilliges Engagement werden heute genannt (mehrere Nennungen waren möglich):

▪ Spass an der Tätigkeit haben	84%
▪ Mit andern etwas bewegen	74%
▪ Andern Menschen helfen	68%
▪ Mit Menschen zusammenkommen	62%
▪ Eigene Erkenntnisse und Erfahrungen erweitern	61%
▪ Verantwortung/Entscheidungsmöglichkeiten haben	52%
▪ Anerkennung	27%
▪ Glaube	27%
▪ Image	25%
▪ Eigene Probleme selber lösen	18%
▪ Nutzen für die berufliche Laufbahn	13%

Wenn als Hauptmotiv der heutigen Menschen für freiwilliges Engagement der Spass an der Tätigkeit zu identifizieren ist, ist als Postulat zu formulieren: Freiwilligenarbeit muss künftig als Lifestyle-Produkt gestaltet sein – nach der Formel: „Ich bin freiwillig engagiert, weil es zu mir passt und weil es mir gut tut.“

Ausländische Bevölkerung in freiwilligen/ehrenamtlichen Funktionen

Laut Studien engagiert sich die ausländische Bevölkerung im Vergleich zu den Schweizern/-innen deutlich weniger freiwillig.

Aufgrund der These, dass sich gut integrierte Personen generell häufiger freiwillig engagieren, könnte die Untervertretung der ausländischen Bevölkerung mit mangelnder Integration zusammenhängen.

Anregungen/Ideen

... ihre eigene Organisation

Stellen Sie Ihre eigene Organisation zuhanden von Medien vor. Portraitieren Sie Ihre Organisation Medien-gefällig.

Themenblatt 3

Freiwilliges Engagement – „Repräsentativ“

... Portraits von Freiwilligen

Eine persönliche Geschichte kommt immer gut an. Portraitieren Sie eine Person oder eine Gruppe aus Ihrem Umfeld, welche sich freiwillig engagiert. Je aussergewöhnlicher und unbekannter die Tätigkeit ist, desto besser. In Frage kommen Interview, Reportage, Bildcollage etc.

... das wichtigste Freiwilligenamt in der Schweiz

Das schweizerische System der Zivilgesellschaft beruht zu guten Teilen auf dem Engagement von Freiwilligen, ohne das das gesellschaftliche Leben nicht funktionieren würde. „Krönen“ Sie das wichtigste Freiwilligenamt der Schweiz, mit guter Begründung und selbstverständlich mit einem Augenzwinkern. (Nennen Sie mögliche Kandidaten/-innen.)